

# Fortezza Finanz

mit dem Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk

**Jahresbericht zum 31. Dezember 2020**

R.C.S. Luxembourg K414

**Verwaltungsgesellschaft**

**IPConcept**

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung  
in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

## Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2020	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	6-7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020 des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	11
Zu- und Abgänge des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	Seite	14
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	Seite	16
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	26

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahresbericht und der Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2020

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren siebten Jahresbericht für den Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk zu präsentieren. Zu allererst möchten wir uns bei allen Investoren bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt und zusammen mit uns in den Teilfonds investiert haben.

Das Jahr 2020 ist für unsere Investoren trotz der mit der Corona-Krise verbundenen Achterbahnfahrt am Ende noch gut verlaufen. Wir konnten es mit einer positiven Wertentwicklung von 19,8% (Anteilkategorie R) bzw. 20,1% (Anteilkategorie I) je Anteil abschließen, womit wir alle zufrieden sein dürften. Damit lagen wir über 15% vor unserer Benchmark, dem MSCI Europe Small Cap NR, sowie über 16% vor dem DAX und ca. 2% vor dem SDAX.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen drei Unternehmen vorstellen, in welche wir Ende 2020 immer noch investiert sind.

Wir hoffen, dass Sie dadurch einen guten Eindruck bekommen wie wir Unternehmen analysieren und was uns dabei wichtig ist.

Darüber hinaus werfen wir einen Blick in die Vergangenheit, nicht ohne Ihnen einen kurzen Ausblick ins nächste Jahr an die Hand zu geben.

### **Nordic Semiconductor**

Nordic Semiconductor („Nordic“) ist ein norwegischer „fabless“-Halbleiterhersteller (entwirft Mikrochips, produziert diese aber nicht selbst), der sich auf Chips für die kabellose Datenübertragung spezialisiert hat (wireless connectivity).

Den ersten Umsatzsprung verzeichnete Nordic Anfang der 2000er Jahre mit Chips, die in sogenannten „game controllers“ (Joysticks oder Gamepads) zum Einsatz kamen. Ab 2009 wuchs Nordic auf Grund des Booms von Bluetooth PC-Zubehören (Mäuse, Tastaturen, Lenkräder) stark. 2015 begann der Trend der „wearables“ wie smarte Uhren oder Fitnesstracker. Dabei wurde die Haltedauer der Batterie immer wichtiger. Dieses Merkmal hatte Nordic immer im Blick und hat seine Chips daher mit dem Fokus auf „low energy“ entwickelt. Die 4. Umsatzwelle erfolgte in den letzten beiden Jahren mit dem Trend zu IoT (Internet of Things) - smarte Türschlösser, smarte Leuchten, smarte Fahrräder („bike sharing“), smarte Skateboards, smarte Mülleimer, etc.

All diese Gegenstände werden aber erst dann smart, wenn ein Sensor eingebaut ist, der etwas misst (Temperatur, Geschwindigkeit, Füllmenge, etc.). Die Daten, die der Sensor aufnimmt, müssen anschließend mit einem „connectivity chip“ von Nordic, Texas Instruments, Infineon oder Dialog Semiconductor per Bluetooth an einen Empfänger (z.B. Smartphones) gesendet werden - jede Sekunde, jede Minute oder jede Stunde, je nach Anwendungsfall. Dabei ist es wichtig, dass diese sehr energieeffizient arbeiten, damit die Batterie möglichst lange hält. Dieses Thema wird bei der 5. Welle noch wichtiger werden.

Jedes „smarte“ Produkt muss einen Zertifizierungsprozess durchlaufen, welcher veröffentlicht wird. Daher ist es möglich, den Marktanteil der jeweiligen Konkurrenten gut nachzuvollziehen. In den letzten 12 Monaten lag der Marktanteil von Nordic bei starken 46% - ein ähnliches Niveau wurde konsistent in den letzten Jahren erreicht. Dies spricht für eine exzellente Produktqualität und Marktstellung. Neben der Energieeffizienz spielt es ebenfalls eine wichtige Rolle, wie einfach die Entwickler von Nordic's Kunden diese Chips in ihre Produkte hinein designen können. Diese Entwicklung lässt sich anhand der verkauften „developmentkits“ nachvollziehen, die jeder Kunde benötigt, um seine Produkte smart machen zu können. Nach 3.000 verkauften Kits im Jahr 2011 verkaufte Nordic letztes Jahr bereits 87.000 Stück - ein Wachstum von 34% gegenüber 2018.

Die Zusammenarbeit mit den Entwicklern der eigenen Kunden stellen einen wichtigen USP dar. Nur wenn diese zufrieden mit der Implementierung, der Qualität und dem Kundenservice sind, hat der Nordic-Chip eine Chance, im finalen Produkt eingebaut zu werden. Auf der Produktdesignerseite von Nordic ([www.devzone.nordicsemi.com](http://www.devzone.nordicsemi.com)) tummeln sich mehr als 80.000 Entwickler, die sich untereinander austauschen. Viele Fragen müssen gar nicht von Nordic selbst beantwortet werden, denn diese Entwickler helfen sich gegenseitig. Damit gelingt es Nordic, auf einem charmanten Weg eine gewisse Skalierung in den aufwendigen Vertriebsprozess für viele Tausend Kunden zu bekommen - die oft ähnliche Fragen zu klären haben. Dieser Netzwerkeffekt ist nicht zu unterschätzen und aus unserer Sicht sehr wertvoll für Nordic.

Der Gesellschaft gelang es, den Umsatz seit 2009 von USD 66 Mio. auf erwartete USD 400 Mio. in 2020 stark auszubauen. Der zugrundeliegende Markt im Bereich der „short range“ (z.B. Bluetooth) soll auch die nächsten Jahre mit durchschnittlich über 20% weiter stark wachsen. Nordic sollte als klarer Marktführer noch viele Jahre vom Wachstum in diesem Segment profitieren.

Wir haben die Gesellschaft in den letzten Jahren sowohl in Oslo vor Ort als auch auf mehreren Produktmessen besucht. Neben dem Verständnis für das Geschäftsmodell ging es uns vor allem darum, die „5. Welle“ besser zu verstehen. Es geht um den Trend „cellular IoT“. Auch hier geht es darum, Hardware intelligent zu machen. Die vom Sensor erzeugten Daten werden allerdings nicht per „short range“ an einen Bluetooth Empfänger, sondern per „long range“ direkt über das 5G-Mobilfunknetz in die Cloud gesendet. Dafür musste ein komplett neues Chipmodul entwickelt werden. Nordic hatte 2015 den Mut, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Bis zu USD 20 Mio. wurden pro Jahr in dieses neue Produkt investiert, was fast dem gesamten Gewinn aus dem „short range“-Segment entsprach. 2019 konnte das Modul mit dem sperrigen Namen „nRF9160“ Marktpremiere feiern. Nach unseren Recherchen ist dieses kleiner und energieeffizienter als das der Konkurrenz. 2019 wurden bereits 8.300 „developmentkits“, auf denen Nordic's Kunden testen und Produkte entwickeln, verkauft.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2020

Den Anwendungsgebieten für dieses Modul sind quasi keine Grenzen gesetzt: Von einem kleinen Parksensoren auf dem Asphalt, der anzeigt wo ein Parkplatz frei ist, über einen Asset Tracker, der den Standort und Lebenssignale von freilaufenden Rindern sendet, bis zu einem Sensor, der meldet, sobald die Heizung droht auszufallen. Die 5. Welle wird eine unzählige Anzahl an Hardware intelligent machen - die Kunden werden ihre Effizienz dadurch erheblich steigern und Kosten einsparen können. Nordic hat sich aus unserer Sicht mit ihrem neuen Chipmodul in eine aussichtsreiche Position gebracht. Die Frage wird nicht sein, wie groß der Markt in 5 Jahren wird - sondern, ob Nordic mit ihrem Produkt in der Lage sein wird, einen signifikanten Marktanteil zu erobern.

Wir sehen Nordic als hochqualitatives Unternehmen, das für einen stark wachsenden Zukunftsmarkt bestens positioniert ist. Die Frage ist allerdings - wie sieht die faire Bewertung aus? Es wird sehr häufig zwischen „Value“ und „Growth“-Unternehmen unterschieden. Ein Unternehmen, das strukturell maximal 5% wachsen kann und als „old economy“ bezeichnet wird, wird gerne dem Value-Lager zugeschlagen. Ein Unternehmen mit Wachstumsraten von 10% + wird dem Growth-Sektor zugerechnet.

Für uns ist die Zuordnung nicht sonderlich wichtig. Ein Unternehmen welches langsam wächst und geringe Kapitalrenditen ausweist, kann nur mit einem geringeren Multiple bewertet werden. Einer wachstumsstarken Firma, welche zudem hohe Kapitalrenditen erzielt, wird ein höheres faires Multiple zugestanden. Im ersten Schritt ist die Qualität des Geschäftsmodells entscheidend. Bei Nordic erachten wir diese als sehr hoch. Außerdem stellen sich uns die Fragen, wie stark das Unternehmen über welchen Zeitraum pro Jahr wachsen kann und welche EBIT-Margen möglich sind: Dies gilt unabhängig davon, ob wir es mit einem Value- oder einem Growth-Unternehmen zu tun haben. Im Falle von Nordic glauben wir, dass ein Wachstum im „short range“-Bereich von 20 - 25% p.a. noch über viele Jahre möglich ist. Zudem wird die Gesellschaft vom neuen „long range“-Produkt und diesem riesigen Markt stark profitieren. Daher sehen wir eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Gesellschaft noch über viele Jahre mit 25 - 30% p. a. wachsen kann.

### **Green Landscaping Group**

Eines unserer erfolgreichsten Investments war unsere Beteiligung an der Instalco-Gruppe. Nachdem sich die Aktie seit unserem Kauf im Jahr 2018 fast vervierfacht hat, haben wir bis auf einen kleinen Restbestand die Gewinne mitgenommen, da die Firma ihren fairen Wert nahezu erreicht hat. Wir haben den Gründer und CEO, Per Sjöstrand, mehrmals in Stockholm kennen und schätzen gelernt. Da er auch Aufsichtsratsvorsitzender von Green Landscaping ist, sind wir durch ihn auf diese interessante Firma aufmerksam geworden.

Bereits 2019 haben wir Green Landscaping in Stockholm besucht. Damals hat uns noch die Bewertung von einem Investment abgehalten. Corona hat uns dann die Möglichkeit eröffnet, in dieses Unternehmen zu einem sehr attraktiven Preis zu investieren.

Green Landscaping ist im Bereich der kommunalen Pflege und Instandhaltung von Grünflächen tätig. Kunden sind in der Regel Städte und Kommunen, die Dienstleister wie Green Landscaping beauftragen, Parks zu pflegen, sich um Anpflanzung zu kümmern oder Schnee zu räumen. Ein ziemlich langweiliges Geschäftsmodell, welches für uns aber aus vielen Gründen hochspannend ist. Die Kundenaufträge werden meist für mehrere Jahre vergeben, womit das Geschäft sehr gut planbar wird. Außerdem ist es konjunkturunabhängig. Es können hohe Kapitalrenditen und damit einhergehende hohe freie Cashflows erzielt werden, da wir es hier mit einem „Asset-light-Geschäftsmodell“ zu tun haben. Green Landscaping ist der mit Abstand größte Anbieter in Skandinavien und erzielt deshalb u. a. im Einkauf hohe Synergien. Wie bei Instalco gehören Akquisitionen zum Kern der Unternehmensstrategie. Auch in diesem Marktsegment werden analog zu Instalco bei Firmenübernahmen EBIT-Multiples von „nur“ dem 4 bis 6-fachen gezahlt, was für uns als Mitaktionär attraktiv ist. Eine sehr dezentrale Aufstellung macht eine Skalierung darüber hinaus möglich.

Wir sehen den fairen Wert noch deutlich über dem aktuellen Kursniveau. Wir unterstellen dabei, dass es der Firma jedes Jahr gelingt, Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von EUR 20 Mio. zu kaufen. Beispielsweise war 2020 ein sehr erfolgreiches Akquisitionsjahr. Es konnten Firmen mit einem Gesamtumsatz von rund EUR 60 Mio. erworben werden.

Auch auf der Margenseite gab es im Jahr 2020 gute Fortschritte. Somit wird auch das Mittelfristziel mit einer EBIT-Marge von 8% immer realistischer.

### **Multiconsult**

Auch in diesen norwegischen Ingenieurdienstleister haben wir erstmals im Frühjahr 2020 investiert. Zum Börsengang im Jahr 2015 erzielte die Gesellschaft eine EBIT-Marge von 10%. In den darauffolgenden 4 Jahren sank diese auf nur noch 3%. Das „alte“ Management legte den Fokus auf Wachstum und M&A und verlor dabei das Tagesgeschäft und den Fokus auf Kostenbewusstsein vollends aus den Augen. 2018 übernahm ein „neues“ Management-Team und rückte die Prioritäten wieder zurecht. Bei einem Gespräch mit dem derzeitigen CFO haben wir uns die Probleme im Detail schildern lassen. Wir kamen zu dem Schluss, dass die schwache Unternehmensentwicklung wenig mit der Konkurrenz oder dem Markt zu tun hatte, sondern fast ausschließlich mit internen Gegebenheiten und Problemen - die für uns optimier- und behebbar erschienen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die knapp 3.000 Ingenieure von Multiconsult nutzten im Schnitt 29 qm Arbeitsfläche, wohingegen die Konkurrenten mit 16 qm auskommen. Da im Gespräch mit uns die Kostenoptimierungsmöglichkeiten so detailliert dargelegt wurden, waren wir sehr überzeugt, dass die Ziele des ausgerufenen Kostensenkungsprogramms realistisch sind.

Nachdem wir eine hohe „Confidence“ hatten, dass die Firma wieder zum alten Margenniveau zurückkehren kann, stellten wir uns die Frage, ob ein Ingenieurbüro überhaupt ein attraktives langfristiges Geschäftsmodell darstellt.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2020

Der Trend zu grüner, nachhaltiger und intelligenter Infrastruktur ist ungebrochen. Egal, ob es sich um Wohngebäude, Schulen, Gewerbebauten, Straßen oder Häfen handelt. Alle sollen weniger Co2 ausstoßen bzw. effizienter und intelligenter betrieben werden können. Hier kommt Multiconsult ins Spiel. So wurde u. a. das von Multiconsult geplante Bürogebäude Karvesvingen 5 in Oslo im März 2020 eröffnet und als eines der smartesten Gebäude in Europa ausgezeichnet.

Neben der Energieeffizienz sticht das Gebäude durch seine „Intelligenz“ hervor. Durch den Verbau von 6.000 Sensoren können Mitarbeiter über eine App und ihr Smartphone den Zutritt ins Gebäude managen, Lampen steuern, den Lift anfordern oder Konferenzräume mieten. Gleichzeitig werden all diese Daten ausgewertet, um den Stromverbrauch, die Heizung bzw. Lüftung zu steuern und zu adjustieren. All diese Dinge werden in Zukunft zum Standard beim Neu- oder Umbau von Gebäuden werden. Allerdings wird sich dadurch auch die Komplexität erhöhen. Daher werden Ingenieurbüros wie Multiconsult sehr gefragt sein, um Projektentwickler in diesen Zukunftsthemen zu unterstützen.

Die Bewertungsseite ist ähnlich gelagert wie bei Green Landscaping. Trotz eines starken Kursanstiegs seit unserem Kauf notiert das Unternehmen mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 12 - 13 noch immer deutlich unter dem fairen Wert. Die 2020 angestoßenen Kostensenkungsmaßnahmen werden ihre volle Wirkung erst in den Jahren 2021 / 2022 entfalten. Daher sehen wir noch genügend Raum zur Margenverbesserung und zu unserem fairen Wert.

### Rückblick / Ausblick

Bevor man nach vorne schaut, lohnt oftmals ein Blick in die Vergangenheit. Wir haben schon mehrmals erwähnt, dass wir in den Jahren 2018 / 2019 keinen so guten Job gemacht haben. Um es nochmal auf den Punkt zu bringen: Wir haben in diesem Zeitraum zu wenige gute Unternehmen gefunden, die günstig waren. Wir haben daher an der „Qualität“ gespart und weniger gut aufgestellte, aber vermeintlich günstige Unternehmen erworben. Diesen Fehler zu korrigieren hat einige Zeit in Anspruch genommen. Erst mit dem starken Börsenrückgang im Frühjahr 2020 haben wir die „Qualitätsprobleme“ final behoben. Zum einen realisiert man in so einer Stresssituation, dass man nicht in mittelklassigen Unternehmen investiert sein will, die aus solch einer Krise meist geschwächt hervorgehen. Zum anderen gab es im Frühjahr eine Fülle an erstklassigen Unternehmen zu einem „Spottpreis“. Wir haben diese Chance genutzt und uns von den letzten „Problemfällen“ aus unserer „Schlechtwetterperiode 2018 / 2019“ getrennt. Seitdem steht für uns die Qualität des Geschäftsmodells wieder an erster - und die Bewertung fast gleichwertig an zweiter Stelle. So war es in unseren Anfangsjahren und so soll es auch in der Zukunft bleiben.

Viele unserer Titel sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Unser Teilfonds notiert auf einem neuen Höchststand. Dennoch sind die meisten unserer Titel noch weit von ihrem fairen Wert entfernt, wie u. a. die oben besprochen Aktien von Nordic Semiconductor, Green Landscaping und Multiconsult.

Darüber hinaus ist die heutige Situation genau entgegengesetzt zu 2018. Wir haben aktuell viel mehr gute Investmentideen („quality first“) als Kapital. Daher fühlen wir uns für ein sicherlich spannendes Börsenjahr 2021 gut aufgestellt.

In diesem Zusammenhang wünschen wir allen ein gesundes neues Jahr und möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns durch die Corona-Krise so treu begleitet haben.

Luxemburg, im März 2021

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Hinweis: Die Angaben dienen der Information. Sie sind keine Anlageempfehlung und keine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten. Alleinige Grundlage für einen solchen Kauf sind ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die Halbjahres- bzw. Jahresberichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie auf der Homepage ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)), der Zahlstelle DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg und der deutschen Vertriebsstelle Fortezza Finanz AG, Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg, erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Berater. Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2020

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich die unten genannte Vertriebsstelle als Verfasser verantwortlich. Diese „KI“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Diese „KI“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Diese „KI“ ist nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Herausgeber: Die Fortezza Finanz AG, Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg, besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die Fortezza Finanz AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „KI“ oder Teilen hiervon entstehen.

# Fortezza Finanz - Aktienwerk

Jahresbericht  
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020

**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**In der Berichtsperiode bestanden die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:**

	<b>Anteilscheinklasse R</b>	<b>Anteilscheinklasse I</b>
WP-Kenn-Nr.:	A1T6TT	A1T6TU
ISIN-Code:	LU0905832985	LU0905833017
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 2,50 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,11 % p.a. zzgl. 650 Euro p.M. Fixum je Teilfonds	0,11 % p.a. zzgl. 650 Euro p.M. Fixum je Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

## **Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>**

Deutschland	21,42 %
Frankreich	19,97 %
Schweden	16,38 %
Niederlande	13,51 %
Norwegen	12,04 %
Italien	7,39 %
Schweiz	4,27 %
Vereinigtes Königreich	3,59 %
Wertpapiervermögen	98,57 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	3,40 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,97 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Software & Dienste	29,54 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	18,34 %
Investitionsgüter	16,08 %
Diversifizierte Finanzdienste	7,64 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,24 %
Transportwesen	4,08 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,03 %
Verbraucherdienste	3,81 %
Hardware & Ausrüstung	2,70 %
Automobile & Komponenten	2,69 %
Groß- und Einzelhandel	2,40 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,02 %
Wertpapiervermögen	98,57 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	3,40 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,97 %
	<b>100,00 %</b>

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

#### Anteilscheinklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2018	22,67	113.903	-7.605,66	199,00
31.12.2019	16,67	71.806	-8.762,25	232,21
31.12.2020	21,71	78.017	1.452,85	278,27

#### Anteilscheinklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2018	46,69	227.364	-3.563,57	205,34
31.12.2019	23,67	98.206	-27.771,12	241,03
31.12.2020	20,97	72.432	-5.583,70	289,48

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2020

	EUR
Wertpapiervermögen	42.068.803,83
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 32.146.219,93)	
Bankguthaben <sup>1)</sup>	1.451.983,65
Forderungen aus Absatz von Anteilen	570,90
	<b>43.521.358,38</b>
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-25.273,50
Zinsverbindlichkeiten	-2.668,95
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-816.387,64
	<b>-844.330,09</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>42.677.028,29</b>

### Zurechnung zu den Anteilklassen

#### Anteilscheinklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	21.709.556,83 EUR
Umlaufende Anteile	78.017,097
Anteilwert	278,27 EUR

#### Anteilscheinklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	20.967.471,46 EUR
Umlaufende Anteile	72.432,436
Anteilwert	289,48 EUR

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Performancevergütung und Fondsmanagementvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Anteilscheinklasse R EUR	Anteilscheinklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	40.344.658,20	16.674.215,26	23.670.442,94
Ordentlicher Nettoaufwand	-849.162,30	-444.961,05	-404.201,25
Ertrags- und Aufwandsausgleich	6.334,87	10.012,43	-3.677,56
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	9.288.375,56	5.594.001,74	3.694.373,82
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-13.419.226,25	-4.141.150,30	-9.278.075,95
Realisierte Gewinne	4.695.637,67	2.251.745,56	2.443.892,11
Realisierte Verluste	-4.683.354,64	-2.197.584,83	-2.485.769,81
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	5.065.992,94	2.795.262,47	2.270.730,47
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.227.772,24	1.168.015,55	1.059.756,69
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>42.677.028,29</b>	<b>21.709.556,83</b>	<b>20.967.471,46</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilscheinklasse R Stück	Anteilscheinklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	71.806,236	98.206,010
Ausgegebene Anteile	25.971,003	16.307,027
Zurückgenommene Anteile	-19.760,142	-42.080,601
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>78.017,097</b>	<b>72.432,436</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Anteilscheinklasse R EUR	Anteilscheinklasse I EUR
<b>Erträge</b>			
Dividenden	234.344,39	116.344,12	118.000,27
Bankzinsen <sup>1)</sup>	-14.369,00	-6.883,47	-7.485,53
Ertragsausgleich	5.316,92	5.058,83	258,09
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>225.292,31</b>	<b>114.519,48</b>	<b>110.772,83</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Zinsaufwendungen <sup>1)</sup>	-5,44	-2,53	-2,91
Performancevergütung	-778.390,31	-358.784,99	-419.605,32
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-153.029,39	-122.418,21	-30.611,18
Verwahrstellenvergütung	-19.186,05	-9.343,43	-9.842,62
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-39.108,43	-18.972,39	-20.136,04
Taxe d'abonnement	-15.643,00	-7.675,38	-7.967,62
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-8.871,05	-4.267,16	-4.603,89
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.340,58	-1.585,37	-1.755,21
Register- und Transferstellenvergütung	-21.774,19	-10.481,60	-11.292,59
Staatliche Gebühren	-8.904,09	-4.032,23	-4.871,86
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	-14.550,29	-6.845,98	-7.704,31
Aufwandsausgleich	-11.651,79	-15.071,26	3.419,47
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-1.074.454,61</b>	<b>-559.480,53</b>	<b>-514.974,08</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-849.162,30</b>	<b>-444.961,05</b>	<b>-404.201,25</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>84.976,40</b>		
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>1)</sup></b>		<b>1,19</b>	<b>0,60</b>
<b>Performancegebühr in Prozent <sup>1)</sup></b>		<b>2,31</b>	<b>2,55</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A0Z23Q5	adesso SE	EUR	24.000	6.000	18.000	96,8000	1.742.400,00	4,08
DE0005859698	InVision AG	EUR	28.500	76.500	92.000	20,4000	1.876.800,00	4,40
DE000JST4000	JOST Werke AG	EUR	8.000	16.000	16.000	43,0500	688.800,00	1,61
DE0007274136	STO SE & Co. KGaA -VZ-	EUR	7.600	0	7.600	127,6000	969.760,00	2,27
DE000A2YN900	TeamViewer AG	EUR	48.000	40.000	8.000	43,4600	347.680,00	0,81
DE0005111702	zooplus AG	EUR	6.000	0	6.000	170,8000	1.024.800,00	2,40
							<b>6.650.240,00</b>	<b>15,57</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000053027	Akwel S.A.	EUR	22.000	52.000	50.000	23,0000	1.150.000,00	2,69
FR0004155000	Groupe SFPI S.A.	EUR	400.000	0	400.000	1,7500	700.000,00	1,64
FR0004156297	Linedata Services S.A.	EUR	29.000	0	44.000	28,1000	1.236.400,00	2,90
FR0000064271	STEF S.A.	EUR	1.200	0	11.200	72,8000	815.360,00	1,91
FR0004186856	Vetoquinol S.A.	EUR	12.000	6.800	5.200	84,0000	436.800,00	1,02
							<b>4.338.560,00</b>	<b>10,16</b>
<b>Italien</b>								
IT0004998065	Anima Holding S.p.A.	EUR	340.000	0	340.000	3,9300	1.336.200,00	3,13
IT0003895668	Eurotech S.p.A.	EUR	280.000	40.000	240.000	5,2650	1.263.600,00	2,96
IT0004195308	Gruppo MutuiOnline S.p.A.	EUR	28.000	12.000	16.000	34,6000	553.600,00	1,30
							<b>3.153.400,00</b>	<b>7,39</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0011872650	Basic-Fit NV	EUR	60.000	58.000	54.000	30,1500	1.628.100,00	3,81
NL0010776944	Brunel International NV	EUR	180.000	0	180.000	7,3600	1.324.800,00	3,10
NL0000440311	Holland Colours NV	EUR	0	8.000	16.000	106,0000	1.696.000,00	3,97
NL0011660485	Sif Holding NV	EUR	44.000	48.000	68.000	16,5000	1.122.000,00	2,63
							<b>5.770.900,00</b>	<b>13,51</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010734338	Multiconsult AS	NOK	148.000	8.000	140.000	128,0000	1.698.546,00	3,98
NO0003055501	Nordic Semiconductor ASA	NOK	40.000	188.000	132.000	137,4000	1.719.095,37	4,03
							<b>3.417.641,37</b>	<b>8,01</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Schweden</b>								
SE000101362	Bergman & Beving AB	SEK	120.000	84.000	36.000	99,0000	354.955,33	0,83
SE0005468717	Ferronordic AB	SEK	6.000	38.000	60.000	158,2000	945.352,42	2,22
SE0010985028	Green Landscaping Group AB	SEK	380.000	0	380.000	39,5000	1.494.915,69	3,50
SE0009664253	Instalco AB	SEK	0	88.000	20.000	258,5000	514.904,34	1,21
SE0009922305	Momentum Group AB	SEK	60.000	20.000	40.000	140,2000	558.526,80	1,31
SE0000379497	Semcon AB	SEK	66.000	158.000	280.000	78,6000	2.191.879,05	5,14
							<b>6.060.533,63</b>	<b>14,21</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0028422100	Bellevue Group AG	CHF	48.000	100.000	48.000	30,9000	1.369.276,22	3,21
CH0009062099	Schaffner Holding AG	CHF	2.400	4.000	2.400	204,0000	451.994,09	1,06
							<b>1.821.270,31</b>	<b>4,27</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB0000280353	Alumasc Group Plc.	GBP	46.343	393.621	1.000.000	1,1350	1.251.240,22	2,93
							<b>1.251.240,22</b>	<b>2,93</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>32.463.785,53</b>	<b>76,05</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A0LR9G9	EXASOL AG	EUR	38.000	0	38.000	28,1600	1.070.080,00	2,51
DE000A0KD0F7	Muehlhan AG	EUR	30.000	468.331	551.669	2,5800	1.423.306,02	3,34
							<b>2.493.386,02</b>	<b>5,85</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0013399359	Energisme S.A.	EUR	80.000	0	80.000	5,9800	478.400,00	1,12
FR0010202606	Sidetrade S.A.	EUR	2.000	1.600	13.200	121,0000	1.597.200,00	3,74
FR0010528059	Streamwide SA	EUR	56.000	0	56.000	25,8000	1.444.800,00	3,39
FR0010131409	Wallix Group S.A.	EUR	32.000	0	32.000	20,8000	665.600,00	1,56
							<b>4.186.000,00</b>	<b>9,81</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010823131	Kahoot! AS	NOK	100.000	0	100.000	93,0000	881.499,88	2,07
NO0010895022	Mintra Holding AS	NOK	1.160.000	0	1.160.000	7,6000	835.623,97	1,96
							<b>1.717.123,85</b>	<b>4,03</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Schweden</b>								
SE0012012508	Jetpak Top Holding AB	SEK	180.000	48.000	132.000	70,6000	928.142,46	2,17
							<b>928.142,46</b>	<b>2,17</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>9.324.652,33</b>	<b>21,86</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB00BKTNMD68	Interquest Group Ltd.	GBP	2.493.333	0	2.493.333	0,1020	280.365,97	0,66
							<b>280.365,97</b>	<b>0,66</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							<b>280.365,97</b>	<b>0,66</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							<b>42.068.803,83</b>	<b>98,57</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>42.068.803,83</b>	<b>98,57</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>							<b>1.451.983,65</b>	<b>3,40</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-843.759,19</b>	<b>-1,97</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>							<b>42.677.028,29</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE0005654933	Einhell Germany AG -VZ-	EUR	0	12.000
<b>Finnland</b>				
FI0009008668	Qpr Software Oyj	EUR	10.000	350.000
<b>Italien</b>				
IT0003203947	Gefran S.p.A.	EUR	0	60.000
IT0005013542	ISAGRO S.p.A.	EUR	251.857	251.857
<b>Niederlande</b>				
NL0012969182	Adyen NV	EUR	400	400
NL0000371243	N.V. Nederlandsche Apparatenfabriek Nedap'	EUR	10.000	10.000
<b>Österreich</b>				
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	4.000	4.000
AT0000946652	Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	EUR	25.000	25.000
<b>Schweden</b>				
SE0005677135	Bufab AB	SEK	0	108.000
SE0005878543	Hanza Holding AB	SEK	760.000	760.000
SE0000421273	Knowit AB	SEK	60.000	60.000
SE0011167956	NCAB Group AB(Publ)	SEK	0	60.000
SE0001696683	Opus Group AB	SEK	0	1.600.000
SE0000393860	Profilgruppen AB	SEK	0	92.000
<b>Schweiz</b>				
CH0303692047	EDAG Engineering Group AG	EUR	12.000	64.000
<b>Vereinigtes Königreich</b>				
GB00B07W3X22	Interquest Group Plc.	GBP	0	2.493.333
GB00BZBX0P70	The Gym Group Plc.	GBP	160.000	520.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE000A0D88T9	Max21 AG	EUR	0	1.320.000
<b>Frankreich</b>				
FR0000035818	Esker S.A.	EUR	3.200	3.200
<b>Irland</b>				
IE0007214426	CPL Resources Plc.	EUR	68.000	68.000
<b>Schweden</b>				
SE0005881554	Greater Than AB	SEK	0	68.000
<b>Optionen</b>				
<b>EUR</b>				
	Call on TeamViewer AG September 2020/44,00		80	80
	Put on GRENKE AG Juni 2020/62,00		80	80
	Put on Ryanair Holdings Plc. April 2020/10,00		500	500
	Put on TeamViewer AG Juni 2020/42,00		60	60
	Put on TeamViewer AG Juni 2020/44,00		60	60
	Put on TeamViewer AG September 2020/44,00		80	80
<b>Devisenkurse</b>				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2020 in Euro umgerechnet.				
	Britisches Pfund	GBP	1	0,9071
	Norwegische Krone	NOK	1	10,5502
	Schwedische Krone	SEK	1	10,0407
	Schweizer Franken	CHF	1	1,0832

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

### 1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Fortezza Finanz“ wurde auf Initiative der Fortezza Finanz AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 15. Mai 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 25. Juni 2013 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds „Fortezza Finanz“ ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82 183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2020 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Fonds Fortezza Finanz zum 31. Dezember 2020 nur aus einem Teilfonds, dem Fortezza Finanz - Aktienwerk, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fortezza Finanz - Aktienwerk gleichzeitig den konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Fonds Fortezza Finanz.

### 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

### 3.) BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Fonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in andere Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

### 4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Performance- und Verwaltungsgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

### 7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV<sup>1)</sup>}} \times 100$$

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

### 8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

### 9.) AUFWANDS- UND ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds bzw. Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**  
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.
- **VaR-Ansatz:**  
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
  - **Relativer VaR-Ansatz:**  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
  - **Absoluter VaR-Ansatz:**  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

### **Commitment Approach für den Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk**

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk der Commitment Approach verwendet.

### **11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM**

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt hinsichtlich regulatorischer Anpassungen überarbeitet und aktualisiert.

Folgende Änderungen traten in Kraft:

- Ergänzung eines Hinweises bezüglich der wirtschaftlichen Eigentümer
- Überarbeitung des Verkaufsprospekts im Hinblick auf das Rundschreiben CSSF 18/698 betreffend die Zulassung und Organisation von Verwaltern von Investmentfonds luxemburgischen Rechts sowie besondere Bestimmungen in Sachen Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für Verwalter von Investmentfonds und Rechtsträger, die die Funktion einer Registerstelle ausüben
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen des Verkaufsprospekts

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### **12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM**

Mit Wirkung zum 10. März 2021 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Klassifizierung des Fonds im Sinne des Artikels 6 der SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation)
- Überarbeitung des Verkaufsprospekts im Hinblick auf das CSSF-Rundschreiben 19/733 betreffend die IOSCO-Empfehlungen zum Liquiditätsrisikomanagement für offene Organismen für gemeinsame Anlagen
- Musteranpassungen, regulatorische und redaktionelle Änderungen

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### **13.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE**

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; im März 2020 wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die konkreten bzw. potenziellen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Pandemie insbesondere auf das ökonomische und das gesellschaftliche Umfeld vor dem Hintergrund der globalen Verbreitung des Virus, dessen Dynamik und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit abschließend vorauszusehen. Vor allem die finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden von vielfältigen Faktoren determiniert, wozu mitunter die Maßnahmenpakete der Regierungen und Zentralbanken zur Bewältigung der Krise, der Erfolg der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens ebenso wie das zeitnahe und nachhaltige Wiederanlaufen der Konjunktur gehören. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden wird.

Vor diesem Hintergrund ist das damit einhergehende Risiko auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten im Portfolio des Fonds und seines Teilfonds nicht verlässlich beurteilbar bzw. lediglich unzureichend prognostizierbar. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Liquiditätsprobleme.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

### 14.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings zugleich weiterhin flexiblen Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

### 15.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.637.237,09 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.194.331,46 EUR
Variable Vergütung:	442.905,63 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.687.343,73 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2020 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik; die Vergütungssysteme 2020 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017).

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat das Fondsmanagement an die Fortezza Finanz AG ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds bzw. Teilfonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	551.283,27 EUR
Davon feste Vergütung:	522.283,27 EUR
Davon variable Vergütung:	29.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	17

### **16.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)**

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilinhaber des  
**Fortezza Finanz**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxembourg

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Fortezza Finanz („der Fonds“) und seines Teilfonds, bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds Fortezza Finanz und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig -, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

### **Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2021

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	<b>IPConcept (Luxemburg) S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):</b>	
Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops Silvia Mayers Nikolaus Rummler
<b>Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:</b>	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
<b>Verwahrstelle:</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle:</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zahlstellen:</b>	
Großherzogtum Luxemburg	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
<b>Informationsstelle:</b>	
Bundesrepublik Deutschland	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
<b>Fondsmanager:</b>	<b>Fortezza Finanz AG</b> Hauptmarkt 16 D-90403 Nürnberg

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung (Fortsetzung)

**Vertriebs- und Informationsstelle:**

Bundesrepublik Deutschland

**Fortezza Finanz AG**

Hauptmarkt 16  
D-90403 Nürnberg

**Abschlussprüfer des Fonds:**

**KPMG Luxembourg, Société coopérative**

39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:**

**Ernst & Young S.A.**

35E, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Zusätzliche Angaben für die  
Republik Österreich:**

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die  
vorgeschriebenen Informationen  
im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des  
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

